



Prämonstratenser  
Kloster  
Roggenburg

Kloster Roggenburg – Klosterstraße 5 – 89297 Roggenburg

Ein herzliches Grüß Gott aus dem Kloster Roggenburg,

seit heute, 16. März 2020 hat die Bayerische Staatsregierung aufgrund der Coronavirus-Epidemie den Katastrophenfall ausgerufen. Diese Krise fordert nun auch unsere kleine Klostersgemeinschaft heraus, in unserem gemeinsamen Leben und Beten, aber auch in unseren pastoralen Diensten und Aufgaben.

Die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus erfordern leider auch, dass in enger Abstimmung mit Bistum Augsburg und dem Freistaat Bayern, ab 16.03.2020 bis auf weiteres im Bistum Augsburg keine öffentlichen Gottesdienste mehr gefeiert werden. Die detaillierten Regelungen finden Sie hier:

[https://bistum-augsburg.de/Nachrichten/Informationen-zum-Corona-Virus\\_id\\_218161](https://bistum-augsburg.de/Nachrichten/Informationen-zum-Corona-Virus_id_218161)

Der Konvent des Klosters Roggenburg hört aber jetzt nicht auf zu beten. Chorgebet und Gottesdienste dürfen derzeit zwar nur noch in der klösterlichen Gemeinschaft (d.h. nicht öffentlich) stattfinden. Wir laden Sie aber ein, sich mit uns im Gebet zu verbinden und versichern Ihnen, dass wir all Ihre Anliegen, Sorgen und Ängste teilen und in das Chorgebet und die Hl. Messe mit hineinnehmen. Bleiben wir einander in dieser schweren Zeit auf diese Weise im Glauben verbunden.

Vor kurzem stand folgendes Zitat in meinem Kalender, das ich Ihnen mitgeben möchte:

*„Im Sturm betet der kluge Mann zu Gott,  
nicht um Errettung aus der Gefahr, sondern um Erlösung aus der Angst.  
Der Sturm in ihm ist es, der ihn gefährdet, nicht der Sturm draußen.“  
(Ralph Waldo Emerson)*

Es grüßt Sie mit der Bitte um Gottes Segen und Weggeleit für uns alle in diesen Krisentagen

Ihr

P. Stefan Kling, Prior mit den Mitbrüdern des Klosters Roggenburg